

# Gedenkkonzert

In Erinnerung an die Pogromnacht  
vom 9. November 1938



Erweiterte Partnerplatzsynagoge in Frankfurt/M. Quelle: Attributed to www.alenamma-judaisca.de, via Dods (Diplomatic Documents of Switzerland) (<https://www.dods.ch/en/files/erweiterte-platzsynagoge>) Die Novemberpogrom

**17.00 Uhr "Johannes und seine Gedenkstätte"**

Dokumentarfilm von Susanne Scheiner  
über die Holocaust-Gedenkstätte in Riehen

**Mozart - Bruch - Mendelssohn - Weinberg**  
**Trio Livschitz - Drobinsky - Nita**

**18.30 Uhr**

**Gedenkkonzert**

**Sonntag, 10. November 2024**

**Yehudi Menuhin Forum**

Helvetiaplatz 6, 3005 Bern - [www.menuhinforum.ch](http://www.menuhinforum.ch)

17.00 Uhr

Dokumentarfilm

## Johannes und seine Gedenkstätte

2011 erwirbt Johannes Czwalina, ein Unternehmensberater, mit grossem beeindruckendem Kundenkreis ein Bahnwärterhaus, um es als Gästehaus für auswärtige Besucher und Kunden zu nutzen. Das Haus liegt an der Linie, die von Basel nach Lörrach und anderen Orten in Süddeutschland führt, auf Schweizer Seite, in Riehen. Der Firmensitz von Czwalina befindet sich schräg gegenüber. Nichtsahnend will der Unternehmer das kleine Gebäude umbauen und einrichten. Da kommen drei alte Männer zu ihm und erzählen, was es mit dem Haus auf sich hat. Die drei lebten während des Zweiten Weltkriegs mit ihren Eltern darin und beobachteten, als damals kleine Kinder, wie Menschen in einem Schweizer Mannschaftswagen über die Grenze nach Deutschland gefahren wurden. Sie hatten damals als Kinder noch keine rechte Vorstellung von dem, was da vor sich ging, dass nämlich jüdische Flüchtlinge, die sich in die Schweiz hatten retten können, zurück nach Deutschland, d.h. zumeist in den Tod geschickt wurden. Erst später wurde ihnen bewusst, was sie da mit angesehen hatten und sie berichten nun davon.

Johannes hat ein starkes soziales Gewissen; bevor er Unternehmensberater wurde, amtierte er als Pfarrer in Basel. Belastet mit der Geschichte aus frühen Berliner Tagen und nachdem er die oben erwähnten drei Männer angehört hat, beschliesst er kurzerhand, die Idee des Gästehauses zu modifizieren und in dem Bahnwärterhaus auch eine Gedenkstätte für jüdische Flüchtlinge einzurichten.

Wir möchten mit dem Film die Geschichte und die Gegenwart dieser Gedenkstätte, der bisher einzigen auf Schweizer Boden, die an die jüdische Tragödie im Zweiten Weltkrieg erinnert, dokumentieren und zeigen wie ein einzelner sensibler Mensch unter grossen, auch finanziellen Opfern etwas fertiggebracht hat, was in der Schweiz weder der Bund, noch Behörden oder Institutionen für nötig erachteten.

[www.johannes-und-seine-gedenkstaette.ch](http://www.johannes-und-seine-gedenkstaette.ch)

Susanne und Peter Scheiner stellten seit 1972 Auftragsfilme für Industriebetriebe und staatliche Stellen her, ab 1987 unter dem Namen AVA Scheiner AG. Seit rund 20 Jahren und bis heute produzieren sie Dokumentarfilme, die sich insbesondere mit der Geschichte ihrer Familien während der Nazizeit befassen.

[www.ava-scheiner.ch](http://www.ava-scheiner.ch)

**Eintrittspreise (für Film und Konzert)**

regulärer Preis CHF 40 / 30

ermässigtter Preis für Schüler\*innen, Studierende, KulturLegi CHF 20 / 15

**Ticketverkauf**

[www.menuhinforum.ch](http://www.menuhinforum.ch)

Abendkasse ab 16.30 Uhr

18.30 Uhr

Konzert mit jüdischen Komponisten

Trio Livschitz - Drobinsky - Nita

**Giedrius Antanas Kuprevičius** «Vorletzter Kaddish» für Violine und Klavier

**Max Bruch** «Kol Nidrei»2 op.47 für Violoncello und Klavier

**Ella Leya** «Kabbalistic Reflections» für Violine und Klavier

**Leonid Hoffman** «Fantasy and Freilechs» für Violine, Violoncello und Klavier

**Mikhail Bronner** Trio für Violine, Violoncello und Klavier «A very jewish suite»

**Wolfgang A. Mozart** Sonate K.V 301 für Klavier und Violine

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Rondo Capriccioso Op. 14 für Klavier

**Mieczysław Weinberg** Sonate für Violoncello solo Nr. 1 op. 72 (Mstislav Rostropowitch gewidmet)

**Yuri Povolotsky** «Jerusalem Divertimento» für Violine, Violoncello und Klavier

**Boris Livschitz** Violine

**Mark Drobinsky** Violoncello

**Miho Nita** Klavier



Patronate:

H.E. Michael Flügger, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Schweiz

Botschaft des Staates Israel in der Schweiz

Jehoschua Ahrens, Rabbiner der jüdischen Gemeinde Bern